

Nützliche Nummern

Protection civile (ambulance, pompiers)	112
Police grand-ducale	113
Aéroport: départs et arrivées réservations	2456-5050 2456-4242
Chemins de fer CFL réservations et renseignements	24 89 24 89
Administrations numéro vert	8002 8002
Administration de l'emploi	8002 4646
Action familiale et populaire AFP	46 00 04-1
Aides au logement	2478 4860
Aids-Berodung	40 62 51
ALUPSE-Dialogue	26 18 48 1
ALUPSE-Bébé	621 23 22 68
Soutien à la parentalité	621 23 22 67
ama.lu a.s.b.l.	26 78 28 58
Anonym Alkoholiker	48 03 22
Anonym Glécksspiller	26 48 00 38
Association d'aide aux personnes épileptiques	52 52 91
Ass. luxembour. du diabète	48 53 61
Association des victimes de la route AVR	26 43 21 21
Caritas	40 21 31-1
Centre médiation socio-familiale	51 72 72
Centre de planning familial Luxembourg	48 59 76
Esch/Alzette	54 51 51
Ettelbruck	81 87 87
Centre de santé mentale	49 30 29
Centre pour l'égalité de traitement	26 48 30 33
Croix-Rouge	45 02 02-1
Enfants disparus	116 000
Famille-Berodung	40 37 17
Familien-Center CPF	47 45 44
Fondation Autisme Luxembourg	26 91 11-1
Fraentelefon	12344
Info Handicap	36 64 66
Info-drogues et info-alcool	47 57 47
Info-viol	49 58 54
Initiativ Liewensufank	36 05 98
Inter-Actions	49 26 60
Jo-zu-mir a.s.b.l.	661 79 02 42
Kanner- a Jugendtelefon	11 61 11
Liewen dobaussen Ettelbruck	26 81 51-1
Ligue médico-sociale	8002 9898
LASH a.s.b.l. (Angststörungshilfe)	52 45 90 / 59 45 90
Office national de l'enfance	24 77 36 96
Patiente-Verriedung	49 14 57-1
Réseau Psy Esch-sur-Alzette	54 16 16
Grevenmacher	75 82 81-38
Echternach	72 74 47
Senioren-Telefon	2478 6000
Service de placement familial	545 545
Serv. d'Aide aux victimes	47 58 21-6271/628
RBS Center fir Altersfroen	36 04 78-27
S.O.S. Détresse	45 45 45
S.O.S. Alzheimer	26 432 432
Wäisse Rank	40 20 40
Weessen Elteren	691 90 13 21

CHRONIK: Vor zehn Jahren

Syndikat Pro-Sud offiziell aus der Taufe gehoben

Ziel: Identität und nachhaltige Entwicklung der Südregion fördern

Folgendes stand am 21. Mai 2003 u. a. im „Luxemburger Wort“ zu lesen:

„rsd. – Am Montagabend wurde im Rathaus in Esch das Syndikat Pro-Sud, dem zwölf Südgemeinden angehören, offiziell aus der Taufe gehoben. Das Ziel des Syndikats ist es, die Interessen des Südens zu verteidigen und die Entwicklung der Region in allen Bereichen zu fördern und zu koordinieren, sei das in der Wirtschaft, der Kultur, im Tourismus, in der Transportpolitik oder bei der Nutzung der Industriebrachen. Auch soll, wie verlautete, die Dezentralisierung gefördert werden.

Zum ersten Präsidenten von Pro-Sud wurde am Montagabend der Düdelinger Bürgermeister Mars Di Bartolomeo gewählt. Vizepräsident ist Fred Sunnen, Bürgermeister der Gemeinde Sassenheim. Dem Büro gehören außerdem Jean-Marie Halsdorf, Bürgermeister von Petingen, und Claude Meisch, Bürgermeister von Differdingen, an.

An das Syndikat Pro-Sud, das seinen Sitz in Esch/Alzette hat, sind die Gemeinden Niederkerkschen, Bettemburg, Küntzig, Differdingen, Düdelingen, Esch/Alzette, Kayl, Monnerich, Petingen, Rümelingen, Sassenheim und Schifflingen angeschlossen. Laut Statuten

ist es das Ziel von Pro-Sud, die Identität und die nachhaltige Entwicklung der Südregion aufzuwerten und zu fördern. Um dieses Ziel zu erreichen, soll eine stabile Kooperationsstruktur geschaffen werden, so wie sie im Gesetz über die Landesplanung vom 21. Mai 1999 vorgesehen ist. Pro-Sud soll auch aktiv an der Ausarbeitung und Umsetzung des Regionalplans Süden beteiligt werden und Initiativen, Aktivitäten und Projekte mit innovativem Charakter anregen und begleiten. Schließlich ist auch die Schaffung einer Datenbank (...) mit statistischen und geografischen Angaben vorgesehen (...).



Die Gründungsmitglieder von Pro-Sud (v.l.n.r.): Jules Wilhelm, Bürgermeister von Kayl, Jean-Marie Halsdorf, Bürgermeister von Petingen, Fred Sunnen, Bürgermeister von Sassenheim, Roby Biwer, Mars Di Bartolomeo, Bürgermeister von Düdelingen, Roland Schreiner, Bürgermeister von Schifflingen, Jean-Claude Schanen, Bürgermeister von Monnerich, Lydia Mutsch, Bürgermeisterin von Esch, Sylvie Gerten-Müller, Vertreterin der Gemeinde Niederkerkschen, Claude Meisch, Bürgermeister von Differdingen, Daniel Hautus, Bürgermeister von Küntzig, und Will Hoffmann, Bürgermeister von Rümelingen. (FOTO: RAYMOND SCHMIT)

Apothekendienst

In dringenden Fällen stehen diese Apotheken zur Verfügung:

Dienstag ab 8 Uhr bis Mittwoch um 8 Uhr

- Bettemburg:** Phcie Um Bechel
22, rue de Mondorf
- Differdingen:** Phcie Faltz
place des Alliés
- Echternach:** Phcie Thiry
12, place du Marché
- Esch/Alzette:** Phcie Letellier
85, rue de l'Alzette
- Ingeldorf:** Phcie Nordstad
8, route d'Ettelbruck
- Luxemburg:** Phcie Thill Fons
46, rue du Cimetière
- Rambrouch:** Phcie de Rambrouch
29, rue Principale
- Sandweiler:** Phcie de Sandweiler
3, rue d'Itzig
- Steinsel:** Phcie de Steinsel
46, rue des Steinsel

Bereitschaftsdienst

HAUPTSTADT

Zitha-Klinik, Tel. 28 88-1 (Dienstag 7 Uhr bis Mittwoch 7 Uhr)

Maison médicale (57, rue Michel Welter, L-2760 Luxembourg): 20 bis 7 Uhr; nach 24 Uhr zuerst Tel. 112 anrufen.

Kinderärztlicher Dienst

Centre hospitalier, Kinderklinik: Kinderärztlicher und kinderchirurgischer Bereitschaftsdienst (täglich 24/24), Tel. 44 11-31 48 oder 44 11-31 33 oder 44 11 11.

Hôpital du Kirchberg: kinderärztlicher und kinderchirurgischer Bereitschaftsdienst: montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr; samstags, sonntags und feiertags von 9 bis 20 Uhr; Tel. 2468-1; 2468-5544; 2468-2121.

Frauenärztlicher Dienst

Maternité G.-D. Charlotte, Tel. 44 11-32 02 (oder **Centre hospitalier,** Tel. 44 11 11); **Clinique Privée Dr. E. Bohler,** Tel. 26 333-1/9110.

Zahnärztlicher Dienst

Samstags, sonntags und feiertags: **Centre hospitalier,** Tel. 44 11 11.

SÜDEN

Maison médicale (70, rue Emile Mayrisch, L-4240 Esch/Alzette): 20 bis 7 Uhr; nach 24 Uhr zuerst Tel. 112 anrufen.

Centre hospitalier Emile Mayrisch (CHEM): Esch/Alzette und Niederkorn: Tel. 57 11-1 (täglich 24/24 Stunden).

Düdelingen: Poliklinik, Tel. 57 11-1 (Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr).

Esch/Alzette: Clinique Ste-Marie, Tel. 57 12 31 (Montag bis Freitag: 7 bis 19 Uhr; Samstag: 9 bis 17 Uhr).

Kinderärztlicher Dienst

Centre hospitalier Emile Mayrisch (CHEM): Esch/Alzette, Tel. 57 11-1 (24/24).

NORDEN

Maison médicale (110, avenue Lucien Salenty, L-9080 Ettelbruck): 20 bis 7 Uhr; nach 24 Uhr zuerst Tel. 112 anrufen.

Centre hospitalier du Nord: Tel. 81 66-1.

Site Wiltz (Tel. 95 95-1) Policlinique/urgences: Montag bis Freitag: 8 bis 20 Uhr; samstags, sonntags, feiertags: 10 bis 18 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten: **Site Ettelbruck** (Tel. 81 66-1) Policlinique/urgences: täglich 24/24 Stunden.

Kinderärztlicher Dienst

Centre hospitalier du Nord: Site Ettelbruck, Tel. 81 66-1.

Frauenärztlicher Dienst

Centre hospitalier du Nord: Site Ettelbruck, Tel. 81 66-1.

21. Mai - 141. Tag | Constantin

HISTORISCHE DATEN

2012 – Ein Selbstmordattentäter der Ansar al-Scharia, eine Unterorganisation des Terrornetzes Al-Kaida sprengt sich in der jemenitischen Hauptstadt Sanaa in die Luft. Es sterben mindestens 96 Menschen.

2011 – Auf Island bricht der Vulkan Grimsvötn aus. Vorsorglich wird ein Flugverbot im Umkreis von 200 Kilometern erlassen.

2008 – Manchester United gewinnt in Moskau in einem rein britischen Finale gegen den FC

Chelsea mit 6:5 nach Elfmeterschießen die Champions League.

2003 – Bei einem Erdbeben der Stärke 6,8 in Algerien werden im Norden des Landes mindestens 2266 Menschen getötet.

1998 – Mit einer feierlichen Zeremonie wird in Lissabon die letzte Weltausstellung des 20. Jahrhunderts eröffnet.

1990 – In den Montagehallen des IFA-Kombinates Pkw in Mosel bei Zwickau läuft der erste in der DDR montierte VW Polo vom Band. Am selben Tag wird der dreimillionste Trabant produziert.

1975 – In Stuttgart-Stammheim beginnt der Terroristenprozess gegen führende Mitglieder der Baader-Meinhof-Bande: Ulrike Meinhof, Andreas Baader, Jan-Carl Raspe und Gudrun Ensslin.

1938 – Unter dem Titel „99%“ werden sieben der 24 Szenen aus der Folge „Furcht und Elend des Dritten Reiches“ von Bertolt Brecht unter der Regie des Autors in Paris aufgeführt.

1927 – Der Amerikaner Charles Lindbergh landet mit seinem Flugzeug nach dem ersten Nonstop-Alleinflug von New York über den

Atlantik auf dem Flughafen Le Bourget bei Paris.

GEBURTSTAGE

1978 – Katharina Wagner (35), deutsche Theater- und Opernregisseurin

1973 – Niels Ruf (40), deutscher Moderator

1938 – Urs Widmer (75), Schweizer Schriftsteller („Der Geliebte meiner Mutter“)

1929 – Hans Traxler (84), deutscher Karikaturist („Birne, das Buch zum Kanzler“), Mitbegründer des Satiremagazins „pardon“

1898 – Walter Muschg, Schweizer Literaturhistoriker, gest. 1965

TODESTAGE

1973 – Carlo Emilio Gadda, italienischer Schriftsteller, geb. 1893

1949 – Klaus Mann, deutscher Schriftsteller („Mephisto“), geb. 1906

AUCH DAS NOCH

2007 – dpa meldet: Ein fünfjähriger Junge ist in Stuttgart mit seinem Polizei-Bobby-Car „Streifen gefahren“. Die Beamten begrüßte er „kollegial freundlich“. Als er auf die Jugendschutzbestimmungen hingewiesen wurde, sah er ein, „dass er nun Dienstende hat“, so die Polizei.



Auf Island bricht am 21. Mai 2011 der Vulkan Grimsvötn aus. Vorsorglich wird ein Flugverbot im Umkreis von 200 Kilometern erlassen. (FOTO: AFP)